

# Gastgeber und Warburg vorn

**Kolping-Mailauf:** Der „Orient-Express“ der Non-Stop-Ultra gewinnt den Staffellauf in Brakel. Frauen des WSV in der Gesamtwertung auf dem staken fünften Platz. Viele Kolping-Schüler sind dabei. Adalbert Grüner: „Neues Konzept geht auf“.

Von Sylvia Rasche

**Brakel.** Die Non-Stop-Ultra Brakel geht neue Wege und hat den traditionsreichen Kolping-Mailauf erstmals als Staffellauf für Vierer-Mannschaften ausgerichtet. Zwei Teams des Gastgebers und die Frauen des Warburger SV haben sich am Mittwochabend die Premientitel gesichert.

„Das Konzept ist voll aufgegangen. Wir wollten mit den Staffeln auch eine zusätzliche Motivation für die Kolping-Schüler schaffen, sich zu beteiligen. Es haben noch nie so viele von ihnen mitgemacht wie in diesem Jahr“, freute sich Organisator Adalbert Grüner. Es gab keine Zeitnahme. Jedes Team bestand aus vier Läufern, die je zweimal die knapp einen Kilometer lange Runde um das Kolping-Berufsbildungswerk in Brakel laufen mussten.

Gesamtsieger wurde der „Orient-Express“ der Non-Stop-Ultra Brakel mit Goytom Berhe, Debesay Gebreyonas, Meron Sium und Fikadu Okbemichael. Für Schlussläufer Okbemichael war es so etwas wie eine Rückkehr an seine erste Station in Deutschland. „Ich habe von 2014 bis 2017 hier im Kolping-Berufsbildungswerk gelebt und kenne auf der Runde jeden Stein“, berichtete er im Ziel. Inzwischen steht der vor knapp zehn Jahren als unbegleiteter, minderjähriger Flüchtling nach Brakel gekommene Okbemichael längst auf eigenen



Start frei zur ersten Etappe des Staffellaufes in Brakel: Am Ende setzt sich der Orientexpress um Goytom Berhe (Nummer 211) vor dem Warburger SV um Frank Hansmann (361) durch. Organisator Adalbert Grüner freut sich, dass das neue Konzept bei den Läufern angekommen ist. FOTOS: SYLVIA RASCHE

Füßen und arbeitet im Gartenbau. Mit seinem Team war er knapp vor dem Quartett des Warburger SV mit Frank Hansmann, Hendrik Michels, Richard Hartinger und Wulf Schirbel im Ziel. Der War-

burger SV stellte zudem ein Frauenteam. Hildegard Barkhausen, Mechthild Koch, Steffi Ridder und Martina Rinteln liefen in der Gesamtwertung auf den starken fünften Platz und sicherten sich damit den Sieg der Frauenmannschaften. „Es hat viel Spaß gemacht. Als Mannschaft tritt man je eher selten an und diese kurzen Strecken trainieren wir auch nie“, meinte Mechthild Koch und fügte schmunzelnd hinzu: „Das war so etwas wie Intervalltraining im Wettkampf“.

Bei den gemischten Mannschaften hatte erneut Gastgeber Non-Stop-Ultra Brakel die Nase vorn. Engelbert Schlun, Christoph Dohmann, Veronika Krusch und Mario Knipping holten sich den Titel knapp vor dem Lehrerteam der Gesamtschule Brakel mit Arndt Heitland, Ilka Meyer-Postert, Uli Jochmaring und Jörg Nolte. In der Gesamtwertung kamen die beiden gemischten Teams auf die Plätze drei und vier.



Fikadu Okbemichael hat als Jugendlicher in der Einrichtung gelebt und sein Team nun zum Sieg geführt.

Die Kolping-Schüler erreichten unter anderem zwei dritte Plätze: Die „Roadrunners“ Raffael Volz, Nico Seefeld, Christoph Schmitz und Ricky Remme holten Bronze bei den Männern. Das Team „Weiß der Geier“ erreichte mit Celia



Das Maskottchen „Teddy“ der Non-Stop-Ultra Brakel ist der Streckenposten am Wendepunkt. Veronika Krusch hat mit ihrem NSU-Team Platz eins in der Wertung der gemischten Staffeln belegt.

Kriek, Letizia Mazzapica, Jeremy Wills und Volker Ammer Rang drei bei den gemischten Teams.

„Wir wollten mit diesem neuen Format auch Einsteigern den Spaß am Laufen vermitteln. Das haben wir ge-

schafft“, freute sich Adalbert Grüner, dass das neue Konzept des Traditionslaufs ohne den ganz ersten Wettkampfschmerz ankam. Ein Beleg dafür war nicht zuletzt die gute Stimmung mit viel Applaus in der „Wechselzone“.



Mechthild Koch gibt Gas: Sie hat den virtuellen Staffstab von Hildegard Barkhausen übernommen und zusammen mit Steffi Ridder und Martina Rinteln die Frauenwertung gewonnen.

## In Corvey gibt es Teampokale

**Hochstift-Cup:** TuS Ovenhausen richtet den Bonuslauf auf dem Gelände der Landesgartenschau aus.

**Höxter (syn).** Das ist ein Hochstift-Cup-Bonuslauf in besonderer Atmosphäre: Der TuS Ovenhausen bietet am Freitag, 19. Mai, auf dem Gelände der Landesgartenschau in Höxter den LGS-Lauf an. Start und Ziel befinden sich am LGS-Eingang „Bahnübergang Corvey“. Neben den üblichen Einzelwertungen gibt es Mannschaftswertungen. Bis Donnerstag, 18. Mai, 18 Uhr sind die Online-Meldungen freigeschaltet.

„Die Planungen laufen seit zwei Jahren. Jetzt ist es endlich so weit“, freut sich Stefan Risse, Vorsitzender des TuS Ovenhausen auf das Event. Dabei hat der Gastgeber Wert drauf gelegt, ein Angebot für alle Altersgruppen zu schaffen. Die Bambini bis fünf Jahre laufen 400 Meter, für die Kinder und Jugendliche beträgt die Strecke 1,1 Kilometer. Dazu werden für alle Athleten noch je eine Strecke über 4,9 Kilometer und 9,9 Kilometer angeboten.

Die Mannschaftswertung



Stefan Risse ist selbst begeisterter Läufer. Mit seinem Orgateam hat der Vorsitzende des TuS Ovenhausen den LGS-Lauf auf die Beine gestellt. FOTO: SYLVIA RASCHE

soll den sowieso schon besonderen Lauf noch interessanter machen: Über alle Strecken, außer Bambini, bilden je fünf Athleten eine Mannschaft. Es muss mindestens eine weibliche Teilnehmerin und ein männlicher Teilnehmer in

einer Mannschaft sein. Die ersten drei Mannschaften bekommen einen extra hergestellten Pokal.

Parkmöglichkeiten gibt es auf den LGS-Parkplätzen und an der Weserkampfbahn, wo es auch Duschmöglichkeiten gibt. „Die Startnummernausgabe findet vor dem LGS-Eingang am Bahnübergang Corvey statt. Mit der Startnummer darf dann das LGS-Gelände betreten werden. Eltern, die ihr Kind begleiten, bekommen pro Kind eine Eintrittskarte“, erklärt Stefan Risse die Regularien.

Los geht es mit den Bambini- und Schülerläufen ab 18.10 Uhr. Um 18.45 Uhr werden die Läufer über die 9,9 Kilometer und um 19 Uhr die Athleten über 4,9 Kilometer auf die Strecken geschickt. Als Bonuslauf gibt es Punkte für die Hochstift-Cup-Gesamtwertung. Die Strecke verläuft zwischen Weserscholle und Remtergarten. Weitere Infos und Anmeldung unter [www.tus-ovenhausen.de](http://www.tus-ovenhausen.de)

## B-Liga-Verfolgerduell in Drenke

**Drenke (jhs).** Das ist so etwas wie das Finale um den zweiten Tabellenplatz in der Fußball-Kreisliga B, Gruppe 1. Der SV Drenke erwartet an diesem Freitag den SV Herste. Anstoß ist um 18.30 Uhr. Drenke hat drei Punkte mehr

als der SVH, hat aber auch ein Spiel mehr absolviert. Der Gewinner dieser Partie hat gute Chancen, die Saison auf den zweiten Platz zu beenden. Eine spannende Partie wird daher erwartet. Ob der zweite Rang letztlich zum Relega-

tionsspiel um den Aufstieg in die A-Liga reicht, hängt vom VfR Borgentreich ab. Nur wenn die Orgelstädter in der Bezirksliga bleiben, ermitteln die beiden B-Liga-Vizemeister einen weiteren A-Liga-Aufsteiger.

## Mit Brennball-Premiere

**SV Germania Eissen:** Viertägiges Sportfest startet am Feiertag Christi Himmelfahrt mit zwei Radtouren. Band „Without Suits“ spielt auf. Darts-Turnier und Boule zum Testen.

**Eissen.** Der SV Germania Eissen feiert vier Tage Sportfest. Los geht es am Feiertag Christi Himmelfahrt mit einer Radtour durch die Börde. „Auch wenn sich unser Sportheim und ein Teil der Kabinen durch die umfassenden Sanierungsarbeiten im Rohbauzustand befinden, konnten wir ein Konzept entwickeln, welches uns die Durchführung eines Sportfestes fast ohne Einschränkungen ermöglicht“, teilt der Vorstand mit.

Die Fahrradtour startet am Donnerstag, 18. Mai, um 11 Uhr. Dabei werden zwei Strecken angeboten: zehn Kilome-

ter und 30 Kilometer. Im Anschluss klingt der Tag in gemütlicher Art und Weise am Sportplatz aus. Um besser planen zu können, wird bis zum 17. Mai um Anmeldung bei Marius Röhl gebeten (Kontakt: [m.roehl@sv-eissen.de](mailto:m.roehl@sv-eissen.de)).

Am Freitag, 19. Mai, wird um 18.30 Uhr die B-Liga-Partie FC Peckelsheim-Eissen-Löwen II gegen SG Lütgeneder/Dössel angepfiffen. Im Anschluss sorgt erstmals die Liveband „Without Suits“ im Zelt bei freiem Eintritt für die passende Stimmung.

„Der Samstag startet ebenfalls mit einem neuen Pro-

grammpunkt. Um 13 beginnt das erste Brennball-Turnier der Vereinsgeschichte auf dem Sportplatz“, berichtet der Vorstand der Grün-Weißen. Es können sich Teams, Kegelschützen oder andere Organisationen als 6er-Mannschaften anmelden. Einzelne Personen können sich ebenfalls anmelden und einem Team beitreten. Anmeldungen hierzu werden erbeten an Melanie Uhe (Kontakt: [m.uhe@sv-eissen.de](mailto:m.uhe@sv-eissen.de)). Im Anschluss beginnt um 19 Uhr ein Darts-Turnier für alle Interessierten. „Das nötige Wurfequipment können wir für spontan Ent-

Tennis auf Kreisebene

## Gegner in Top-10 des DTB

**Kreis Höxter (is).** Einen schweren Start in die Tennis-Sommerrunde hatten die heimischen Kreisliga-Herrenteams.

**Kreisliga Herren: Hövelhofer TC – TC Bad Driburg 8:1.** Den Ehrenpunkt erspielte an Position eins der der Neuzugang vom SV Bredenborn Magnus Lesch.

**Kreisliga Herren: Paderborner TC BR – TC Daseburg 5:4.** Die Daseburger sorgten mit den Siegen von Julian Schimek, Manuel Soboll und Moritz Teske für einen 3:3-Zwischenstand. Im Doppel punkteten nur Schimek/Soboll.

**Kreisliga Herren: TV Höxter – TC Steinhorst 0:9.** Nicht viel konnten die Höxteraner gegen die starken Gegner ausrichten, die mit vier Ausländern anreisten, die teilweise als Trainer arbeiten. So spielte an Position eins Neil Patrick Smith, der in Südafrika geboren ist aber schon viele Jahre in Deutschland lebt und in der DTB-Rangliste H55 an Position 10 geführt wird.

**Kreisliga Herren 4er: SV Kollerbeck – SC Ostenland**

## „Viermal Matchtiebreak beim SV Kollerbeck.“

**4:2.** Die Kollerbecker lieferten ein spannendes Spiel, in dem viermal im Match-Tiebreak die Entscheidung fiel. Es siegte im Einzel Tim Ewers, Torben Rheker und Jan Baumeister. Im Doppel erkämpften Rheker/Baumeister den wichtigen vierten Punkt.

**Kreisliga Damen 4er: TC Peckelsheim – TC Lichtenau 1:5.** Den Ehrenpunkt erspielte die Peckelsheimer Spitzenspielerin Lena Gockeln im Match-Tiebreak.

**Kreisliga Damen 4er: SV Bredenborn – TC Delbrück 5:1.** Die Bredenbornerinnen spielten im Einzel erfolgreich mit Greta Lesch, Alea Hecker und Lana Hecker. Den Ehrenpunkt für die Gäste gab Lara Dürrfeld ab, die nach einer 6:1-Führung den Match-Tiebreak 9:11 verlor.

**Kreisliga Damen 4er: SV Bergheim – TuS Wewelsburg 2:4.** Im Einzel wurden zwei Siege von den Bergheimerinnen verbucht. An Position eins siegte Melissa Fronda und an Position vier Janina Seelig.

**Kreisliga Damen 4er: TV Höxter – TC Dahl 6:0.** Die Kreisstädterinnen wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und Siegtrennen mit Alina Schuster, Julia Saalfeld, Rebecca Warnecke und Martha Willeke.

schlossene stellen“, so die Gastgeber. Um 21 Uhr startet im Festzelt am Sportplatz eine Karaoke-Nacht.

Der Sportfestsonntag wird um 11 Uhr mit einem Fröhlichschoppen eingeleitet. Zeitgleich wird eine Bambini-Fußballspiel angepfiffen. In der Boule-Arena kann das Boule-Spiel im freien Spiel erlernt werden. Um 15.30 Uhr bestreitet die erste Mannschaft des FC P-E-L ihr letztes Heimspiel der aktuellen Saison gegen Bad Driburg. Während der Halbzeitpause zeigen die Mädchen der Jazz-Dance-Gruppe Cálido ihr Können.